

TREIBSTOFF  
THEATERTAGE  
BASEL

9.9.23

5.

treibstoff  
theater  
tag



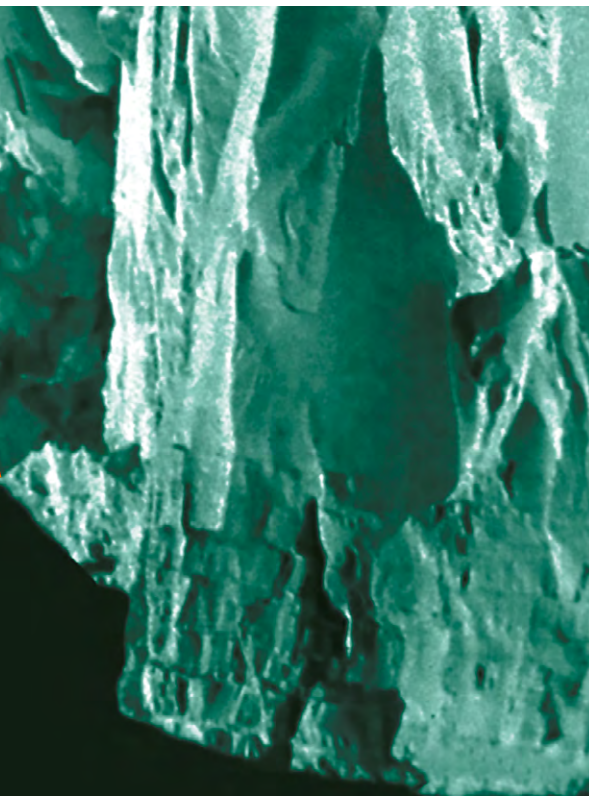
A photograph of an iceberg floating in the ocean. The top part of the iceberg is visible above the water, while a much larger, jagged portion is submerged below the surface. The water is a deep teal color, and the sky is a lighter, hazy teal. The text is overlaid on the image, following the shape of the iceberg.

the tip  
is just  
what you  
see

zu den 11. Treibstoff  
Theatertagen  
in Basel

TREIBSTOFF  
Theatertage  
Basel

# Wurzeln in aktueller Szenen



<b>INTRODUCING LIVING SMILE VIDYA</b> Living Smile Vidya	09
<b>REPLICA</b> Anna-Katharina Bano	11
<b>A LONG STORY ABOUT OUR BABY</b> project together: Eevi Kinnunen & Olivia Ronzani	13
<b>ADHS 2.0</b> Raucous Babies	15
<b>Z'BERG</b> Annatina Huwiler	17
<b>NAH AM WASSER GEBAUT ON TOUR</b> die soziale fiktion	19
Lageplan / Spielorte	23
Tickets	25
über Treibstoff	27
Kalender	29



# Willkommen Herzlichen Willkommen

zu den 11. Treibstoff  
Theatertagen

in Basel

#treibstoffbasel

Das Nachwuchsfestival läutet die elfte Runde ein. Die Treibstoff Theatertage stehen 2023 im Zeichen der Veränderung und vereinen dieses Jahr erstmals drei Generationen von Theater- und Performanceschaffenden. Für Absolvent\*innen der Schweizer Kunsthochschulen und Künstler\*innen der vergangenen Festivalausgaben gab es die Möglichkeit, sich über einen Open Call zu bewerben. So gibt es neben den vier Premieren der Eigenproduktionen im September auch zwei Gastspiele zu sehen.

Mit spielerisch-atmosphärischen Räumen, Schlagfertigkeit, Mut zum Dramatischen und dem Humor des Alltäglichen kriegt das Publikum eine grosse Bandbreite von dem zu sehen, was die nächsten Generationen Theaterschaffender ausmacht und beschäftigt.

Beim Besuch des Festivals erwartet euch unser Treibstoffmobil, das euch mit Treibstoff-Glacé die nötige Abkühlung für erhitze Gespräche liefert. In Nachgesprächen mit den Künstler\*innen und ihren Kompliz\*innen der Basler Stadtgesellschaft könnt ihr Fragen und Eindrücke loswerden. Mehr Informationen dazu und spannende Einblicke in die Probenzeit der Gruppen findet ihr ab August auf:

[treibstoffbasel.ch](https://treibstoffbasel.ch) und unter [#treibstoffbasel](https://twitter.com/treibstoffbasel)



Künstlerische Leitung & Performance

LIVING SMILE VIDYA

Mentoring

MARCEL SCHWALD

Video

MORITZ FLACHSMANN

Kostüme

DIANA AMMANN

Sound

SILVAN KOCH

Licht / Technische Leitung

THOMAS KOHLER

Künstlerische Begleitung

BEATRICE FLEISCHLIN

Produktion

DAS THEATERKOLLEG,  
MIRJAM BERGER UND CHRISTINA TEUBER

In englischer Sprache

„Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!“ Für die indische Schauspielerin und Trans-Aktivistin Living Smile Vidya gab es keine TV-Show, die sie aus der Schusslinie des immer radikaler werdenden Hindu-Faschismus hätte retten können. Deshalb nahm sie ihr Schicksal nach reiflicher Überlegung selbst in die Hand und floh allein in die Schweiz. Was sie erlebt und was unsere Schutzpatronin Helvetia damit zu tun hat, rollt sie persönlich, direkt und mit frechem Humor in ihrem Solo auf.

LIVING SMILE VIDYA (Smiley)

ist Schauspielerin, Clinic Clown, Schriftstellerin, Zeichnerin und Gründerin der ersten Trans\* Theatergruppe Indiens *Panmai Theatre*. In ihrem Heimatstaat Tamil Nadu ist sie die erste Transfrau, die einen Wechsel von Namen und Geschlecht in ihrem Pass erwirken konnte. Dies schaffte eine Rechtsgrundlage für Transgender Rechte in Südiindien. Smiley kämpfte danach für Arbeitsrechte, arbeitete als erste Transfrau in einer Bankfiliale und folgte schliesslich ihrer Leidenschaft für Theater und Kunst. Ihre Biografie *I am Vidya* wurde in sechs Sprachen übersetzt, verfilmt und fand in Indien grosse Beachtung. Das Theaterstück *The Color of Trans* tourte u.a. in den USA.

# introduction Living Smile Vidya Luzern Smiley Produktion

09

INTRODUCING  
LIVING SMILE  
VIDYA

ROXY  
Studio

DI 5.9.  
19:00

DO 7.9.  
17:00  
+ Publikums-  
gespräch

FR 8.9.  
17:00

SA 9.9.  
19:00



Bühne / Technik

JANA MAYER

Performer\*innen

MARTHA BENEDICT

KARLOTTA MIX

Sound

SARAH CALÖRTSCHER

Künstlerische Leitung & Performerin

ANNA-KATHARINA BANO

Mentoring

MAXIMILIAN HANISCH

Produktion (Back Office)

PRODUKTIONSDOCK

*Replica* untersucht die Vielfalt der Kopie. Copy-und-Paste ist fixer Bestandteil in unserem täglichen digitalen Leben. Medikamente, Literatur oder technische Erfindungen sind durch Copyrights und Patente geschützt. Doch was oder wen gilt es vor Kopien zu schützen? Die Echtheit von Informationen und unserer Identität geraten heutzutage immer mehr in Bedrängnis. Deepfakes lassen uns an Authentizität unserer Welt zweifeln. Zwischen Generika, Patenten oder Ideenklauerei in der Kunst- und Kreativszene begeben wir uns auf eine Reise der Vervielfältigung. Es wird abgeklatscht und nachgemacht, vervielfältigt und kopiert. Der Kopierer als Reproduktionsmaschine spielt eine ebenso große Rolle wie die Lernfähigkeit der Performer\*innen. Der Mensch als Kopierer. Die Maschine als Spiegelneuron. Eine Kopiermaschine der

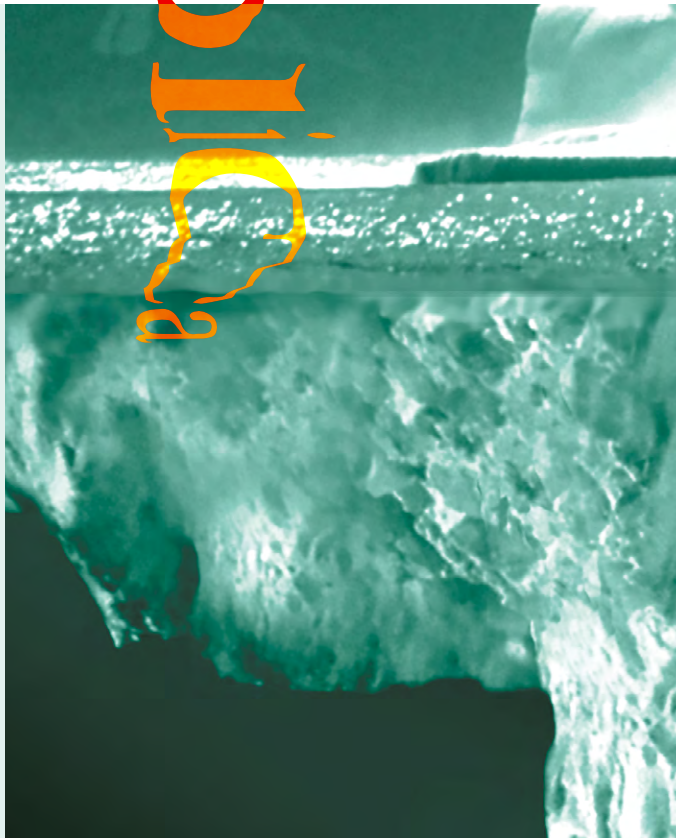
Reproduktion. Wir suchen nach der Poesie des Abklatsches und einer Ästhetik des Nachahmens. Wie *echt* muss Mensch sein, um als einzigartig gelten zu können? Wer ist dann noch wer und wer hat das Recht zu kopieren und zu vervielfältigen? Soll es Patente auf einen selbst geben – für das originale Ich? Ein Mosaik aus CYMK.

#### ANNA-KATHARINA BANO

Aktuell studiert sie Schauspiel an der ZHdK. Vorangehende Ausbildungen waren Möbelrestauration und Raumgestaltung sowie Kunstgeschichte und Kreativkonzeption. Sie war lange Zeit bei der Pfadi aktiv und leitete u.a. Theaterstücke mit Kindern. Als Darstellerin arbeitet sie auf der Bühne, in Videos, Kurzfilmen und Audiofeatures. Als Performerin und Leitungsteammitglied arbeitete sie 2022 und 2023 am TiaR-Festival. Am Theater Neumarkt war sie Kollaborateurin bei *The Lobster* und ist Mitbegründerin des feministischen Rapkollektivs *die Hausverwalta*.

# Replica

Anna-Katharina  
Bano  
Zürich



REPLICA

ROXY  
Bühne

DI 5.9.  
21:00

DO 7.9.  
19:00

SA 9.9.  
21:00  
+ Publikums-  
gespräch

Performance  
EEVI KINNUNEN  
OLIVIA RONZANI  
Kostüm / Bühne  
KATRI SALONIEMI  
HELENE SCHEITHE  
Sound Design / Musik  
GIL SCHNEIDER  
Licht Design / Technik  
PINA SCHLÄPFER

Audio Collage  
NORA WYSS  
Outside Eye / künstlerische Mitarbeit  
SOPHIA RODRIGUEZ  
Produktionsleitung  
CAMILLE JAMET

In englischer Sprache

Eevi Kinnunen und Olivia Ronzani brechen auf zu einer Reise, um ihre queeren Familienfantasien zu erträumen, erforschen und zu verstehen. Mit ihrer Lust, Drama als Werkzeug voller Emotionen, Humor, Kitsch und Ehrlichkeit einzusetzen, erzählen sie die Liebesgeschichte ihrer Freund\*innen-schaft und imaginären Babys: einfühlsam, fürsorglich, rau und sanft. Sie verkörpern und dekonstruieren Drama als ästhetisches Mittel, das oftmals als überemotional und überladen wahrgenommen wird. Mit den Werkzeugen des Dramas flechten sie ein Netz der Unterstützung für die Erforschung von Fantasien, die ausserhalb der gesellschaftlichen Norm liegen: Sie praktizieren Drama als Träumen. Eevi, Olivia und Baby verlieben sich und entlieben sich, um sich wieder zu verlieben und navigieren dabei durch Familien-Fantasien, -Erwartun-

gen und -Unsicherheiten. Tanzend, erzählend und singend öffnet sich zwischen ihnen eine sichere und mutige Spielwiese, ein autofiktionales Tanzstück, das queere Liebe und -Familienzukunft erkundet und manifestiert.

**EEVI KINNUNEN** (dey/sie, Tanzkünstler\*in FI) und **OLIVIA RONZANI** (sie/ihr, Tanz/-Theaterkünstlerin CH) arbeiten beide in der freien Szene in Performance, Choreographie und Improvisation. Eevi studierte Tanz am North Karelia College Outokumpu (FI) und in der London Contemporary Dance School (UK). Olivia studierte Physical Theatre an der Accademia Teatro Dimitri (CH). Sie lernten sich 2020 kennen und begannen, spontane performative Begegnungen mit Tanz, Stimme und Physical Theatre zu erforschen. Sie gründeten *project to get her* als Plattform für künstlerische Zusammenarbeit mit performativen Outputs sowie als künstlerischer Companionship, um einen kontinuierlichen queerfeministischen Austausch über ihre persönlichen und künstlerischen Perspektiven zu haben. *A Long Story About Our Baby* ist das erste Stück, das aus der laufenden Recherche hervorgeht.

Project to get her:  
Eevi Kinnunen  
& Olivia Ronzani

Basel / Savonlinna

13



A LONG STORY  
ABOUT OUR BABY

JUNGES THEATER  
BASEL

MI 6.9.  
21:00

DO 7.9.  
19:00

FR 8.9.  
19:00

+ Publikums-  
gespräch



Drums (Performance, Co-Kreation)

NICOLAS WOLF  
FLORIAN KOLB

Drama (Dramaturgie, Co-Kreation)

NATANIA PREZANT

Szenographie / Licht

TIM GOUSSENS

Produktion (Backoffice)

PRODUKTIONSDOCK

Aufrichtiges Dankeschön an all die weiteren lauschenden Ohren, kritischen Lippen, sensiblen Nasen, scharfen Augen und aufmerksamen Leiber, die uns unterstützt haben.

Lieben Dank an Lucie Tuma, Dimitri de Perrot und Treibstoff Basel für die Begleitung und Unterstützung.

Wer AD(H)S hat, ist unsichtbar und über-sichtbar. Ständig wird darüber gesprochen und geschrieben, oder es werden für Betroffene Empfehlungen abgegeben. Aber nur wenige wissen, Wie man mit einer Neurodivergenz empfindet. *raucous babies* recherchiert zu den feinen Unterschieden der Aufmerksamkeitsformen von AD(H)S und stellt sich mit den Zuschauer\*innen die Frage: Wie könnte sich das eigentlich anfühlen?

Bei *ADHS 2.0* wird die Bühne zum Nervensystem der Aufmerksamkeit: An der Grenze zum Konzert beleben und verändern zwei improvisierende Schlagzeuger – Nicolas Wolf und Florian Kolb – den Raum mit Klang, Musik und Bewegung. Für jede Aufführung gestalten die *raucous babies* eine neue, auf dem Zufallsprinzip basierende Szenenanordnung. So kreieren sie eine einzigartige Erlebniswelt, in die ein Publikum

eintauchen kann, um ein körperbasiertes Erlebnis von AD(H)S zu vermitteln.

### RAUCOUS BABIES

ist eine *workingband*, ein spartenübergreifendes Kollektiv mit Natania Prezant als Dramaturgin und Nicolas Wolf und Florian Kolb als Schlagzeuger und Performer. Ihre Serie *ADHS 2.0* bewegt sich im Schnittbereich von Theater, Performance und improvisierter Musik, hierfür bedienen sie sich ihren breitgefächerten narrativen, körperlichen und musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten. In ihrer gemeinsamen Praxis ist Improvisation ein unerlässliches Werkzeug und stellt sich für die nur schwer zu fassende und immer wieder neu erlebbare Erfahrung von AD(H)S als sehr passende Arbeitsweise heraus.



raucous  
babies  
Zürich

ADHS 2.0

KASERNE  
Rosstall 1

MI 6.9.  
19:00

DO 7.9.  
21:00  
+ Publikums-  
gespräch

FR 8.9.  
21:00

Konzept / Szenographie / Performance

**ANNATINA HUWILER**

Video und Dramaturgie

**ELIANE BERTSCHI**

Komposition

**LUZ GONZÁLEZ**

Stimme

**DENISE HASLER**

Grading

**RAMÓN KÖNIGSHAUSEN**

Dank an Lucie Tuma, Kathrin Yvonne Bigler, Luca Ribler, Hannah Borer, Joa Schmied, Fabrizia Flühler, Nordhang, Drehtag, Robair Gleitschirmschule, GC Spitzmeilen, Albert Heim Hütte, Bühnentechnik und Werkstätten ZHDK

**BEGRENZTE PLATZZAHL,  
EINE FRÜHZEITIGE RESERVIERUNG WIRD EMPFOHLEN.**

Annatina  
Huwiler  
Zürich

# z'BERG

Der Berg bewegt sich. Meist unmerklich aber ab und zu sehr schnell. Und wenn sich die Schichten zeigen, die sich über Jahrmillionen abgelagert haben, werden wir dran erinnert, dass die Gesteinsmassen die wir Gebirge nennen, einmal Meer waren. *z'Berg* ist eine audiovisuelle Installation welche die BesucherInnen auf eine Wanderung im Bühnenraum mitnimmt. Es ist ein Raum mit einer anderen Zeitlichkeit, welcher einlädt zu sein, mit sich, mit den Anderen und einer grossen aufblasbaren Skulptur. Fein choreografierte Vorgänge verhandeln die Millionen von Jahren und Abläufe, durch welche unsere Erde entstanden ist und stellen die Frage, wie wir uns als Menschen in dieser Welt verorten.

**ANNATINA HUWILER** ist freischaffende Szenografin für Film, Theater & Ausstellung in der Schweiz und in Deutschland. Sie

studierte an der **ZHDK** Szenografie im Bachelor und Bühnenbild im Master. In ihren Arbeiten schafft sie atmosphärische Räume, in welchen Menschen sich begegnen. Die Installation *z'BERG* ist ihre Abschlussarbeit im Master Bühnenbild.

**ELIANE BERTSCHI** ist multidisziplinäre Künstlerin, lebt und arbeitet zwischen Brüssel & Zürich. Sie studierte Film an der *Hochschule für Angewandte Wissenschaften und Kunst Luzern*. Sie hält zudem einen Master in Choreographie und Kunst von der *Academie Royale des Beaux-Arts Brüssel*. Zurzeit forscht sie als PhD-Kandidatin an der *Kunstiniversität Linz* und der *ZHdK* zu „sensorischem Storytelling“ und entwickelt einen Hybrid-Film in der alpinen Schweiz.

**LUZ GONZÁLEZ** erwarb einen Master in Komposition & Contemporary Arts Practice sowie einen Bachelor in Sound Arts an der *HKB*. Ihre künstlerische Praxis umfasst elektroakustische und akusmatische Komposition, Klangforschung und Klangkunst, Gesangsperformance und Musik für Tanz und Theater. Sie ist Mitglied des Quintetts *NoRest* und präsentiert unter dem Pseudonym *Nyx* ein Soloprojekt für experimentelle elektronische Tanzmusik.



**Z'BERG**

**KASERNE**  
Reithalle

Dauer  
**45 MIN.**

**MI 6.9.**  
**17:00**  
**17:45**  
**18:30**  
**19:15**

Performance  
FELIX WORPENBERG

MARTEN FLEGEL  
ANNA FROELICHER

Künstlerische Leitung  
MARTEN FLEGEL  
ANNA FROELICHER

Co-Regie & Grafik  
ADELE\*MIKE DITTRICH FRYDETZKI

Szenografie Objekte  
LAURA KNÜSEL

Szenografie Bühne  
KLARA LYSSY

Kostüm  
HARM COORDES  
MERLE RICHTER

Videodokumentation  
KRISTINA DREIT

Mitarbeit Video  
CHARLOTTE ELSA GRIEF

Künstlerische Mitarbeit Endproben  
ÖMER BAYRAM

Produktion  
FELIX WORPENBERG

Dank an Adam Erdmann,  
Charlotte Lauber

die soziale  
Fiktion  
Leipzig / Zürich

Bist du manchmal einsam, erschöpft oder faul? Dann könnte dich dieser Abend interessieren. Hier erfährst du, warum deine Gefühle politisch sind und schaut dabei zu, wie ein Taschentuch auf der Bühne versteckt wird. Nah am Wasser gebaut on tour ist eine Mischung aus Werbeveranstaltung, Agit-Pop und Theater mit offenem Ende. Das Performance-Kollektiv setzt darin ihre Beschäftigung mit der gesellschaftlichen Dimension von Gefühlen fort. Als Reaktion auf die Unsicherheiten, die der Spätkapitalismus für die Menschen bereithält, erfindet die Gruppe für diesen Abend und darüber hinaus einen Un-Sicherheitsdienst: die INSECURITY. Die INSECURITY lüftet ein Geheimnis, von dem alle wissen, über das aber niemand spricht. Die INSECURITY ist einsam, erschöpft und faul. Die INSECURITY kennt nicht die

Lösung, aber das Problem. Die INSECURITY kommt und geht über die öffentlichen Plätze in der Stadt. Die INSECURITY hat etwas für euch mitgebracht. Zum Anfassen und Ausprobieren.

#### DIE SOZIALE FIKTION

Bei der letzten Ausgabe der *Treibstoff Theaterstage 2021* brachte die *Soziale Fiktion* in Zusammenarbeit mit DANKE1000 die Produktion *Statzgi Flexen* im St.-Johanns-Park zur Uraufführung. Nach dieser site-specific Arbeit unter der Leitung von Adele\*Mike Dittrich Frydetski kehren sie nun mit ihrem spekulativen Unsicherheitsdienst INSECURITY zurück nach Basel, diesmal in die Reithalle der Kaserne. Sie gewähren Einblick in ihre künstlerische Arbeit nach ihrer Treibstoffteilnahme und gehen gemeinsam mit dem Publikum der Frage nach, wie der öffentliche Raum als ein utopischer Ort für private Emotionen gedacht werden kann.

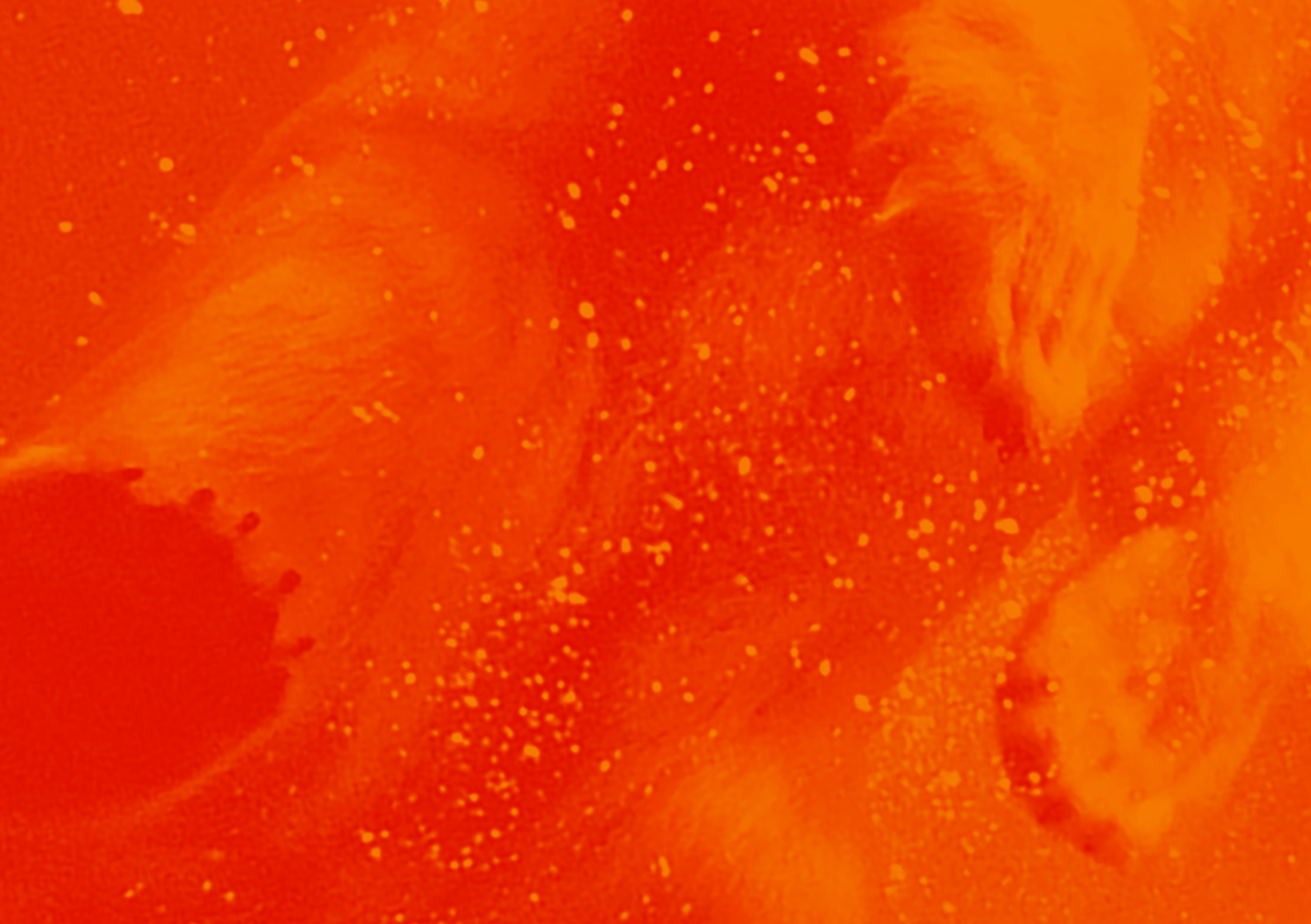


NAH AM WASSER  
GEBAUT ON TOUR

KASERNE  
Reithalle

SA 9.9.  
17:00



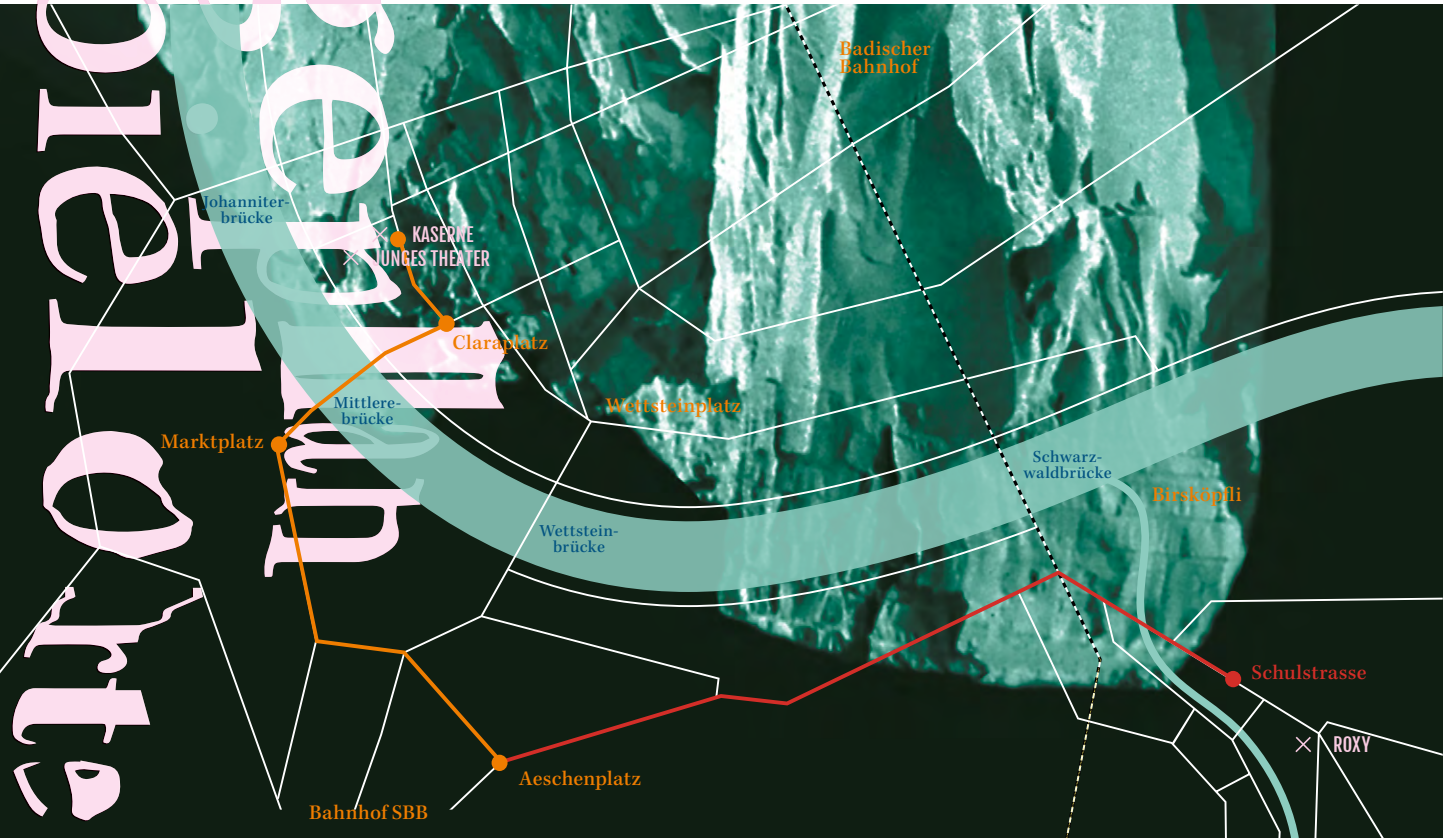


**KASERNE BASEL**  
 Kasernenhof 13  
 4058 Basel  
**KASERNE Tram 8**

**JUNGES THEATER BASEL**  
 Kasernenhof 11  
 4058 Basel  
**KASERNE Tram 8**

**ROXY BIRSFELDEN**  
 Muttenerstrasse 6  
 4127 Birsfelden  
**SCHULSTRASSE Tram 3**

LAGEPLAN  
 Spielorte



Basel  
 Spielorte

# tickets



Einheitspreis CHF 15,-

## VORVERKAUF

Bitte kaufen Sie Ihre Tickets online direkt bei den Theatern oder über [treibstoffbasel.ch](https://treibstoffbasel.ch)

Festivalpass CHF 45,-

**DER FESTIVALPASS** berechtigt zum kostenfreien Eintritt zu allen Veranstaltungen im Rahmen der Treibstoff Theatertage 2023 nach Verfügbarkeit. Ohne gültige Platzreservierung besteht kein Anspruch auf Einlass. Eine rechtzeitige Platzreservierung ist daher erforderlich. Festivalpassbestellungen und Reservierungen für Festivalpassinhaber\*innen werden für alle Spielorte ausschliesslich unter [festivalpass@treibstoffbasel.ch](mailto:festivalpass@treibstoffbasel.ch) entgegengenommen.

Abholung an allen Abendkassen.

## ABENDKASSE

an den Spielorten eine Stunde vor Vorstellungsbeginn



**TREIBSTOFF**

ist eine Produktions- und Präsentationsplattform für Performance- und Theaterschaffende die am Beginn ihrer Laufbahn stehen. Alle Produktionen werden in Basel erarbeitet und uraufgeführt.

JUNGES THEATER BASEL

ROXY

KASERNE

**REDAKTION**

Treibstoff Programmgruppe

**IMPRESSUM**

Treibstoff Theatertage Basel  
c/o ROXY Birsfelden  
Muttenerstrasse 6  
4127 Birsfelden

**KONTAKT**

[info@treibstoffbasel.ch](mailto:info@treibstoffbasel.ch)  
[treibstoffbasel.ch](http://treibstoffbasel.ch)

**PROGRAMMGRUPPE****ROXY BIRSFELDEN**

Sven Heier  
Zarah Mayer

**KASERNE BASEL**

Tobias Brenk  
Lea Moro

**JUNGES THEATER BASEL**

Uwe Heinrich

**FACHAUSSCHUSS TANZ UND THEATER BS/BL**

Anna Geering

**EXTERNES MITGLIED**

Anta Helena Recke

**TREIBSTOFF PROJEKTLÉITUNG**

Bernhard la Dous

**VERMITTLUNG**

Nele Gittermann, Corinne Maier,  
Recha la Dous, Yossi Herzka, Uwe Heinrich,  
Bernhard la Dous

**WEITERE MITWIRKENDE****TREIBSTOFF ASSISTENZ**

Charlotte Holstein

**TREIBSTOFF KOMMUNIKATION**

Salomé Rodríguez Bär

**TREIBSTOFFMOBIL**

Cilio Minella

**TECHNIK****ROXY BIRSFELDEN**

Minna Heikkilä, Mitch Jann

**KASERNE BASEL**

Joshua Bauer, Andreas Döbeli,  
Amir Asady, Töre Cagli, Jaime  
Fernandez, Karsten Mayer,  
Laura Sanchez, Sheyan Ahmad  
Shoaib, Robyn Trachsel

**JUNGES THEATER BASEL**

Claudio Bagno, Pina Schläpfer

Mit freundlicher  
Unterstützung von



**MIGROS**  
kulturprozent

**MBF**  
*foundation*

STANLEY THOMAS  
JOHNSON  
STIFTUNG

über  
TREIBSTOFF

Auflage  
5'500

Gestaltung  
BRIGITTE SPEICH &  
JACQUES MAGIERA  
[jacquesetbrigitte.com](http://jacquesetbrigitte.com)

in Kooperation  
mit

PRODUKTIONS  
DOCK

KULTURBOX





The  
tip  
of the iceberg